



JAHRGANG 11 // AUFLAGE 2 // 06\_18  
TITELBILD: 4 A IN VENEZIG

+

2017\_18  
school  
NEWS

# WFO \_hausnachrichten

## ➤ IMPRESSUM

Hrsg.:  
WFO Bruneck/WFO Innichen  
Silvia Troger  
(Redaktion/Koordination),  
Johanna Trojer, Norbert Brunner

Layout: Richard Kammerer  
Druck: LCS Partnerdruck

## DIE ÖKONOMIE 4.0 BRAUCHT AUCH DIE BILDUNG 4.0!!

Die Schule hat neben jeder etablierten Kompetenzvermittlung die Aufgabe, die Schüler/innen in den medialen Fertigkeiten besonders fit zu machen und das lebenslange Lernen zu fördern. Die Jugendlichen müssen zu selbstbestimmtem und kritischem, aber auch zu produktivem und kreativem Umgang mit den Anforderungen der heutigen Medienwelt befähigt werden. Denn die Medien bilden das Fenster zur Welt! Die Begeisterung dafür, die Freude am Lernen, die Möglichkeiten der individuellen Selbstentfaltung und des proaktiven Handelns müssen unterstützt werden. Unsere Schulabgänger müssen in der Zukunft fähig sein, im Leben immer wieder neue Arbeitsformen zu entwickeln und sich an die Qualifikationsprofile neuer Berufsbilder anzupassen.

Die Schule wird auch damit das notwendige Wertesystem, die Nachhaltigkeit und deren Erhalt stützen. Ich sehe die digitale Transformation insgesamt positiv, sie wird in unserem Wirtschaftssystem, auch hier im Pustertal, sicherlich große Chancen für noch mehr Wohlstand, Nachhaltigkeit und Lebensqualität bieten.

von Dir. Dr. Walter Markus Hilber



## LESUNG MIT ASTRID KOFLER



Am 08.05.2018 besuchte die Journalistin, Autorin und Filmemacherin Astrid Kofler unsere Schule und las für die vierte und fünfte Klasse aus ihrem neuesten Roman "Das Fliegen der Schaukel" vor. Das Buch erschien im Haymon Verlag im Jahr 2017. Für das Buch recherchierte die Autorin in echten Klassenbüchern aus den 30er und 40er Jahren der Grundschulen am Ritten. In der fiktiven Geschichte beschreibt Kofler die Zeit vor und nach der Option und schildert die Erlebnisse einer italienischsprachigen Lehrerin in Südtirol unter dem Faschismus.

Astrid Kofler wurde 1965 in Bozen geboren, studierte Germanistik und Theaterwissenschaft in Wien und besuchte die Journalistenschule in München. Seit 1998 ist sie freischaffend tätig und dreht als Filmemacherin vor allem Buchbeiträge, Porträts und Dokumentationen für das Fernsehen. Ausgezeichnet wurde sie u.a. mit dem Förderpreis Walther-von-der-Vogelweide. Sie ist Mutter von drei Kindern und lebt in Bozen.

von Peter Weissteiner // 5A

## PROJEKTTAGE WFO INNICHEN

**W**ie jedes Jahr beginnt das 2. Semester an der WFO Innichen mit den Projekttagen. In dieser Zeit werden die Klassenverbände aufgehoben und die Schüler können unterschiedlichste Kurse besuchen: Von Taekwondo bis zum Pizzabacken ist alles dabei!



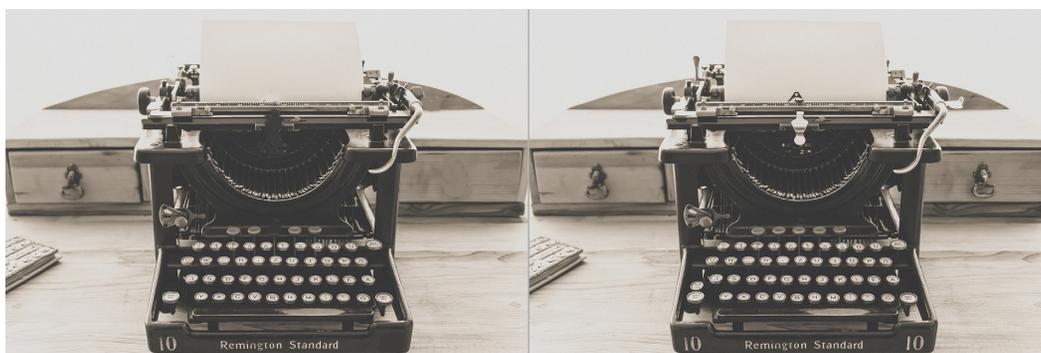
In dieser Zeit lernen wir uns in unserer Schulgemeinschaft auch besser kennen. So kommt bei der Spinnenkunde ans Tageslicht wer an Arachnophobie leidet, bei der Vorbereitung des Buffets sieht man, wer auch zuhause in der Küche mithilft und die Bewegungstalente erkennt man bei den sportlichen Angeboten.

Es wird auch immer wieder gestaunt, welche Talente einige Lehrpersonen haben, wenn sie zum Beispiel den Schülern Grundlagen von Yoga oder Taekwondo zeigen.

Ohne den großen Einsatz aller wären diese Tage in dieser besonderen Art nicht möglich. Deshalb bedanken wir uns bei den Referenten, aber vor allem bei den Lehrern, die sich immer wieder bemühen, diese Projekttage zu einem besonderen Erlebnis zu machen.



SCHULPROJEKTE // SPASS // LERNEN



Suche die 8 Fehler // von Gerd // 1 A

## ENGLISH THEATRE „A FAMILY AFFAIR“

On Wednesday, 9<sup>th</sup> May, our class, together with the 1st and the 2nd forms, went to the Josef-Resch-Haus to watch Vienna's English Theatre. Four actors told the story about how the two main characters, Zainab and Danny, met. Zainab and her father are originally from Syria and had to flee from their country because of the war. Danny became her "class buddy" and showed her around the school. After a while, her dad started talking to one of their teachers, Ms. Morris. The two really liked each other, but Zainab and Danny, who is Ms. Morris' son, didn't want them to be together. At the end of the play they accepted the fact that their parents make each other happy and so they didn't prevent them from dating anymore. Ms. Morris and Mr. Habib eventually got married and they became one happy family.

von Alex Tschurtschenthaler /  
Lisa Rizzo // 3A



CLIL Geografia Economica

## GIRO D'ITALIA

### Viaggio tra le regioni d'Italia

Il turismo è stato il nostro argomento principale nel secondo quadrimestre e così abbiamo colto l'occasione di combinare la conoscenza più approfondita del nostro paese con un'esercitazione della seconda lingua molto valida. Durante la seconda ora di Geografia Economica, che solitamente viene svolta in inglese per via del progetto CLIL (*Content and Language Integrated Learning* - l'insegnamento di una disciplina non linguistica in una lingua straniera), abbiamo fatto un giro dell'Italia, ognuno presentando una regione diversa e le mete turistiche più ammirevoli di tale regione.

## FAKE NEWS - HINTERFRAGE ALLES! WARUM?



Am Dienstag, den 06. März 2018, war Harald Knoflach zu Besuch an der WFO Innichen, um einen Vortrag über Fake News zu halten und uns über dieses aktuelle Thema zu informieren.

Neben seiner hervorragenden und angenehmen Art und Weise zu präsentieren, war Herr Knoflach imstande, uns die Welt der Nachrichten ein bisschen besser zu erklären und uns das Entstehen von Fake News sowie ihren Dominoeffekt zu erläutern. Er zeigte z.B. auf, wie es dazu kam, dass Kanzler Kurz mit „xoxo hugs & kisses, Sebi“ grüßte

oder Lukas Podolski zu einem illegalen Einwanderer wurde. Auch hierzulande gibt es Fake News: So wies er beispielsweise auf eine Studie hin, anhand der das Ergebnis des CLIL- Unterrichts extrem positiv bewertet wird, obwohl in Wahrheit aufgrund zu weniger Daten noch keine seriösen Aussagen getroffen werden können.

Herr Knoflachs Vortrag war gelungen und informativ, er hat mir sehr gut gefallen und ich finde, dass wir nun alles mehr hinterfragen werden, um uns besser eine eigene Meinung bilden zu können.

von Magdalena Plankensteiner//4A



# A FUNNY WORKSHOP

## Unser Theaterstück in Bildern



Workshop with David Taylor



In the spring of a year in the 1300s...



My tale is set in Camelot at the time of King Arthur



How blue the sky is, my lady



Death to this dirty piece of cow dung!



Cut off the bitch's son's head!



What is the thing that women most desire



Pleasure and passion...



A big... sense of humour!



Joy and excitement...



A husband who satisfies my every need!



Promise me to do ANYTHING I ask you afterwards



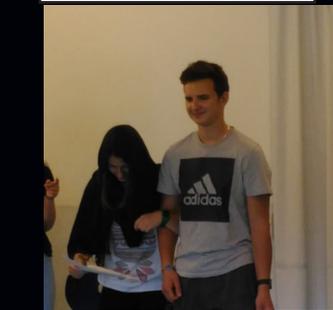
No woman... will say the answer is wrong...



She wants to marry him, huhuhuhh!



Laughter laughter...



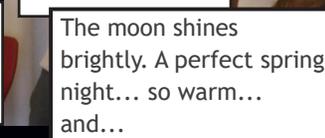
Come along, dear, we have got a wedding to prepare for!



But...but... why, you are more beautiful than any girl I have met in all my travels!



And what a night it is, my lovely wife.



The moon shines brightly. A perfect spring night... so warm... and...

# COMPUTERIA



SCHÜLER DER 3. KLASSE BEANTWORTEN COMPUTERFRAGEN



SCHÜLER DER 3. KLASSE BEANTWORTEN COMPUTERFRAGEN

Wir, sechs Schüler der 3. Klasse der WFO Innichen, haben in Zusammenarbeit mit unserer Frau Professor Silvia Troger und der Bibliothek Toblach das Projekt „Computeria“ veranstaltet. Wir haben uns fünfmal nachmittags in der Bibliothek getroffen und versuchten, möglichst alle Fragen, die technische Geräte betreffen, zu beantworten und hilfreiche Tipps zu geben. Manchmal wussten auch wir nicht mehr weiter, aber im Team haben wir es geschafft, alle Probleme zu lösen.

Das Projekt gefiel uns allen gut und wir würden nochmal daran teilnehmen.“

von Lisa Rizzo // 3A

# AUS DEM REISEBÜRO



4 A IN PRAG / 5 A IN DACHAU



4 A IN PRAG / 5 A IN DACHAU